



Museumsquiz *Gelbgießerei

Ein Ratespiel für Schülerinnen und Schüler

Hinweise:

Das Museumsquiz behandelt Themenschwerpunkte aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen. Im Internet unter www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de können Sie sich das Ratespiel als Pdf-Datei herunterladen. Sie können es vervielfältigen und weiterreichen. Die Verwendung im Unterricht und zu privaten Zwecken ist unter Hinweis der Quelle erlaubt.

Das Museumsquiz ist für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 15 Jahren zur Ergänzung des Sachkundeunterrichtes vorgesehen. Es kann die museumspädagogischen Programme nicht ersetzen, wohl aber zur Vorbereitung eines Museumsbesuchs genutzt werden. Die museumspädagogischen Angebote finden Sie ebenfalls auf unseren Internetseiten.

Zur Lösungen der Fragen bietet sich in der Regel Gruppenarbeit an. Wir empfehlen, dass erziehungsberechtigte Begleitpersonen die Lösung der gestellten Aufgaben aktiv mitbegleiten. Hierzu kann der Lösungsbogen genutzt werden.

Haben Sie Tipps und Verbesserungsvorschläge? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln!



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Gelbgießerei

Name:

Datum: Klasse:

- 1.** Die Gießerei im Museum wird auch als Gelbgießerei bezeichnet.

Frage: Welches gelbe Metall gab der Gießerei den Namen?

Antwort:

- 2.** Neben der Gießerei befindet sich eine weitere Werkstatt, in der Messingbleche verarbeitet werden. Gehe dorthin und wieder zurück.

Frage: Wie heißt die Werkstatt?

Antwort:

- 3.** Die Gießerei stammt aus einer Stadt im Sauerland. Sie war früher Zentrum der westfälischen Messingindustrie.

Frage: Wie heißt die Stadt?

Antwort:

- 4.** Aus Messing gibt es zahlreiche Produkte wie zum Beispiel Glocken. Gehe in die Gießerei und suche die Glocken!

Frage: Wofür wurden die Glocken benötigt?

Antwort:

- 5.** Die Betriebseinrichtung der Gießerei gelangte 1970/71 ins Museum. Beachte die Hinweistafel vor dem Gebäude und lies den Text.

Frage: Wie heißt die Firma, von der die Betriebseinrichtung der Gießerei stammt?

Antwort:

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Gelbgießerei

- 6.** Zur Gießereiarchitektur gehören typische Elemente wie gusseiserne Fenster oder die Dachreiter. Zeichne das Gebäude!

Frage: Welche Funktion haben die Dachreiter?

Antwort:

- 7.** In der Gießhalle befindet sich ein Schmelzofen, der mit Koks beheizt wird. Versuche herauszufinden, wo der Schmelzofen ist.

Frage: Bei wieviel Grad wird Messing gegossen?

Antwort:

- 8.** Das Messing ist eine Mischung (Legierung) aus zwei Metallen.

Frage: Wie heißen die Metalle?

Antwort:

- 9.** Die Formen in der Gießerei werden aus Sand hergestellt. Schreibe das Rezept für den Formsand von der Tafel am Arbeitsplatz ab!

Frage: Kann der Sand immer wieder verwendet werden?

Antwort:

- 10.** Am Formerarbeitsplatz ist in Seitenansicht als Modell das Portrait eines berühmten Komponisten zu sehen.

Frage: Wie heißt der Komponist?

Antwort:

Lösungsbogen zum Museumsquiz des LWL-Freilichtmuseums Hagen

*Gelbgießerei

1. Es ist das gelbfarbene Messing.
2. Die Werkstatt heißt Messingstampfe.
3. Die Stadt heißt Iserlohn.
4. Die Glocken wurden als Schiffsglocken verwendet.
5. Die Iserlohner Firma heißt Wilhelm Gotthold Kunstmann.
6. Die Dachreiter sorgen dafür, dass die schlechte Luft aus der Gießhalle besser entweichen kann.
7. Das Messing wird bei 1100 Grad gegossen.
8. Die Metalle heißen Kupfer und Zink.
9. Der Sand kann immer wieder verwendet werden.
10. Der Komponist heißt Richard Wagner, einer der bekanntesten Komponisten des 19. Jahrhunderts.



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005